



Er schaut nur aus wie ein blonder Unschuldengel ...

JOHANNES NUSSBAUM

„Die Maria sieht fabelhaft aus, mir geht's also nicht schlecht in meiner Rolle!“



Grapsch-Alarm: Nussbaum und Maria Köstlinger in 'Vorstadtweiber'

NEWCOMER. Wer ist das junge Bürscherl, das in ‚Vorstadtweiber‘ mit Maria Köstlinger ins Bett hüpf? Wir fragten nach!

Von einem Bartschatten kann in seinem Alter naturgemäß noch keine Rede sein, doch wie 19 schaut Johannes Nussbaum trotzdem nicht aus. 16, 17 – okay. Aber bereits volljährig?

In der neuen ORF-Serie *Vorstadtweiber* ist der Niederösterreicher mit dem blonden Wuschelkopf als Schüler Simon, 16, besetzt, den sich Maria Köstlinger, laut Drehbuch 38 (und tatsächlich 1972 geboren), als Lover-Boy angelt: Sex mit einem Teenager, noch dazu im Hauptabend: ganz schön gewagt! „Als ich zum Casting gekommen bin, wusste ich bereits, dass ich eine Affäre mit einer reiferen Frau haben würde“, erzählt der Newcomer beim Treffen mit TV-MEDIA. Obwohl er „volle Kanne“ an Lampenfieber leidet, „hatte ich am Set keine Angst auch vor intimen Szenen. Die Maria sieht fabelhaft aus, so betrachtet geht's mir in der Rolle ja nicht schlecht“, sagt er mit einem Grinsen, um sogleich klarzustellen: „Ich hab' sie aber nicht angenommen, weil ich mit Frau Köstlinger herumschmusen darf.“ Sondern? „Sondern weil mit dem Simon im Verlauf der Handlung noch wahnsinnig viel passiert.“



Gerti Drassl (l.), Nina Proll (3. v. l.), Martina Ebm (3. v. r.) und Köstlinger (r.) las-sen's tuschen in der Serie

Filmdebüt mit 9. Wahnsinnig viel passiert ist auch im bisherigen Leben von Johannes Nussbaum. Er war zarte neun, als er in Ulrich Seidls bei den Filmfestspielen von Cannes uraufgeführter Sozialstudie *Import/Export* ('04) debütierte. Einzige Schauspielerefahrung, die er mitbrachte: „In unserer Volksschule in Mödling wurde einmal im Jahr ein Theaterstück aufgeführt!“

Von der Kinderbühne auf die große Leinwand – der Verdacht liegt nahe, dass ehrgeizige „Eislaufeltern“ den Buben fernsteuerten. Doch falsch: „Meine Mut-

ter ist Modedesignerin, mein Vater Computerexperte. Die hatten damit überhaupt nichts zu tun. Unsere Theaterbetreuerin an der Schule, die Geraldine, meinte, als der Seidl-Film anstand: ‚Geh doch einfach mal hin und sprich vor.‘ Nicht dass das Spielen damals meine große Leidenschaft gewesen wäre, aber ich war halt neugierig, bin hin, lernte die Eva Roth kennen (Anm.: *Wiens erste Adresse, wenn um es um Laien- und Kinder-Casting geht*), und so kamen die Dinge ins Rollen.“ Über Roth, „der ich unendlich dankbar bin“, ergatterte Nuss-

baum 2008 die Episodenhauptrolle des Mörders im SOKO *Donau-Fall Blutiger Ernst*. Es folgten u. a. das WK-II-Jugenddrama *Blutsbrüder teilen alles* ('11) sowie Peter Kerns *Diamantfieber* ('12). Für seine Leistung in dieser Krimitragedramatikomödie wurde das Nachwuchstalent bei der Diagonale 2013 zum besten Darsteller gekürt. Und 2014 eben der Dreh der *Vorstadtweiber*.

Student in Berlin. Die zweite Staffel der *Küniglberg-Antwort auf Desperate Housewives* entsteht ab Frühsommer '15, die Szenen mit Nussbaum werden wohl hauptsächlich in den großen Ferien inszeniert. Seit dem Vorjahr studiert er nämlich an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. „Ein absoluter Wahnsinn,“ sprudelt er begeistert los, „man lernt so viel auf einmal. Es grenzt an Reizüberflutung!“ Braucht's da noch ein toi, toi, toi ...? ■

THOMAS EGENBAUER



Mit Lorenz Willkomm (hinten) im Jugenddrama ‚Blutsbrüder teilen alles‘

Blutsbrüder teilen alles SA 17. 1.

20.15, BR Zwei heftig pubertierende Buben erleben das letzte Jahr des WK II

Vorstadtweiber (3/10) MO 19. 1.

20.15, ORF EINS Nachhilfeunterricht in der Horizontalen für Schüler Nussbaum